

11. Spieltag: SV Geroldshausen – FT Würzburg 2:2 (1:0)



Unentschieden im Spitzenspiel

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Am Ende eines spannenden Spieltages gab es im Spitzenduell um den Aufstieg in die A-Klasse eine gerechte Punkteteilung der Hausherren aus Geroldshausen und den Gästen aus Würzburg.

Der Tabellenführer verbuchte in der Vorwoche einen wichtigen Sieg gegen den Nachbarn aus Kleinrinderfeld und tankte offensichtlich ordentlich Selbstvertrauen was die Turner gleich zu Beginn des Spiels zu spüren bekamen. Mit Anpfiff des Schiedsrichters legte der SV Geroldshausen eine fulminante Anfangsphase auf den Rasen. Chancen im Minutentakt für Hausherren und eine scheinbar leicht überrumpelte Gästetruppe prägten die ersten Minuten. Lediglich dem stark aufgelegten Matthias Korte im Tor der Gäste war es zu verdanken, dass es nicht schon in den Anfangsminuten zu einer Spielentscheidung gekommen ist. Die 1:0 Führung durch Schlichenmaier in der 8. Minute war hoch verdient. Es dauerte noch eine weitere viertel Stunde bis die Turner besser ins Spiel kamen und durch Raul Cosentino´s starke Einzelaktion scheinbar den Weckruf erhielten. Dessen Sololauf endete zwar in einem knappen Fehlversuch, zeigte aber den bis dahin sehr nervös agierenden FTWlern, dass das Spiel noch nicht entschieden war und durchaus mehr ging als unnötige Ballverluste und Fehlpässe. Mit dem schmeichelhaften 0:1 aus Sicht der Würzburger ging es in Halbzeitpause in der Coach Friesacher scheinbar die richtigen Worte fand. Ein völlig anderes Bild zeigte sich den über 100 Zuschauern in der zweiten Hälfte. Zwar war es noch immer nicht der erhoffte Fußballleckerbissen aber das plötzlich enorm aggressivere Auftreten der Gäste lies eine spannende zweite Halbzeit erahnen. Die Freien Turner spielten nun so wie man auf solchen Plätzen eben spielen muss - sie kämpften, rackerten, rannten und gewannen so mehr und mehr die Überhand. Ihr schnörkelloses Spiel münzte nun immer öfters auch in Chancen wobei sie den Hausherren kaum noch Möglichkeiten ließen selbst Gefahr auszustrahlen. Der Würzburger Stürmer Alexander Kupsch war es, der die Gäste erlöste und zum verdienten Ausgleich einschob nachdem Matthias Salm an der Grundlinie energisch nachsetzte und den Ball in den Gefahrenbereich brachte. Jetzt waren es die Gäste die am Drücker waren und mehr wollten als nur den Ausgleich. Dennoch ließen sich erfahren und deutlich über B-Klassen Niveau agierenden Verteidiger aus Geroldshausen nicht aus der Ruhe bringen und klärten die Offensivbemühungen der Gäste erfolgreich und mit störrischer Ruhe als würden sie jede Woche ein so wichtiges Spiel bestreiten. Ein eigentlich harmlos erscheinender Freistoß der Hausherren brachte in der 73. Minute den SV wieder zurück auf die Gewinnerspur. Der Ball, der kurz vor Keeper Korte aufsprang und so unberechenbar für den Torwart die Flugbahn änderte fand seinen Weg zu Stefan Amrehn der gedankenschnell aus kurzer Distanz einschieben konnte. Daran hat in diesem Moment wohl kaum einer gedacht, denn die Gäste waren es, die dem Führungstreffen zu diesem Zeitpunkt näher waren. Ein letztes Aufbäumen der Mannen aus Würzburg führte letztendlich zum gerechten Ausgleich. Der in die Spitze beorderte Cosentino scheiterte noch mit seinem Kopfball konnte jedoch den Abpraller im Nachsetzen verwerten. Die hektischen

Schlussminuten gehörten wieder der SVG die vor allem über ihre Standards gefährlich wurden. Letztlich blieb es beim 2:2 unentschieden, ein Ergebnis mit dem beide Team leben können. Die SVG marschiert weiter vorne weg und die Würzburger können sich am kommenden Wochenende als erster Verfolger etablieren sofern sie ihre Aufgabe gegen die Landesligareserve aus Kleinrinderfeld meistern..

FT Würzburg: Korte, Och, Mück, Kersten, Mader, Kuntze-Fechner, Salm, Cosentino, Jarchow, Vierneusel, Kupsch / Eehalt, Meinhold, Kraatz, Zerulla (46.), Hatiloglu (53.), Storz (68.)

Durchschnittsalter: 27,9 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Schlichenmaier J. (8.), 1:1 Kupsch (62., Salm), 2:1 Amrehn (73.), 2:2 Cosentino (79., Vierneusel)

Gelbe Karten: Schlichenmaier J. (48.), Kranz (53.) / Mück - Halten/Trikotziehen (10.), Och - Foulspiel (42.), Kupsch - Foulspiel (65.), Hatiloglu - Foulspiel (81.), Salm - Foulspiel (84.), Zerulla - Foulspiel (87.) |

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 115

Schiedsrichter: Martin Kollmar (TSV Markelsheim)

13. Spieltag: Soccer Club Würzburg – FTW Würzburg 2 1:2 (0:2)



Exklusiver Liveticker von Joscha Brandhorst:

Herzlich willkommen im Mainstadion! Nach 15 minütlicher Verzögerung kann das Spiel FTW gegen die Soccers beginnen.

Zunächst ließ sich zunächst kein Schiri finden. Dieses Problem ist aber nun gelöst.

1.: Freistoß Turner. Ball kommt gefährlich aus dem rechten halbfeld. Segelt aber an allen vorbei

2.: Turner drücken von Beginn an, nun läuft aber der Konter

Dominante Turner! Allerdings sind die Gäste auch sehr konteranfällig. Schon der zweite Konter binnen weniger Minuten

5.: Beide führen aber nicht zum Erfolg, weil die Soccers ihre Angriffe nicht konsequent zu Ende spielen

6. erster Torschuss der Soccers. Drüber.

Immer wieder gerät die Hintermannschaft in Not, weil die Bälle im Mittelfeld die Bälle zu leicht verliert

Die Fans werden laut. Arne wird auf den Bildschirmen angezeigt. Er ist im Stadion

Dem

Spielverlauf entsprechend wäre eine Führung der Turner nicht unverdient

10.: Toooooor

Matthäus zieht trocken ab

0:1

14. Soccers scheinen durchaus beeindruckt

Die Rückwärtsbewegung der Turner läuft jetzt besser

Die Turner haben das Spiel im Griff

18.: schöner Angriff über rechts. Die offensivabteilung kombiniert sich gut durch. Der letzte Pass kommt aber noch nicht präzise genug

20. das war knapp

Wieder ein gefährlicher Konter der Soccers

Das Leder geht nur wenige Meter über das Tor

Konter der Turner

Zu kompliziert

24.: Freistoß Turner

Die FTW sind das reifere Team. Der jüngste Erfolg scheint Selbstbewusstsein gebracht haben

27. gefährliche freistoßsituation

Uuuuh fast das 0:2

Bei dieser Aktion wird deutlich wie sehr arbe fehlt

Die Lufthoheit ist nicht mächtig genug

Gutes umschaltspiel der Turner

31.: immer wieder setzt die Uhseelf Nadelstiche, die den Soccers wehtun

Gefährlicher ballverlust in der vorwärtsbrwegung der Turner

Zum glück abseits

35.: Freistoß für die Soccers aus 20 m

Knapp am rechten Winkel vorbei

36. die Turner müssen jetzt aufpassen, weil der Gegner wieder mehr presst

37. wieder ein gefährlicher Angriff über rechts

38.: fast das zweite Tor. Fabi zieht ab, der Ball wird äußerst gefährlich abgefälscht

Fabi macht ein bärenstarkes Spiel und treibt seine Mannen an

Aussichtsreiche Freistoßsituation

Für die FTW

Schwacher Schuss

42. wieder Freistoß

Diesmal macht er es besser
Aber gute Parade
Schluss
Fazit: gute erste Halbzeit mit verdienter Führung
46. Wechsel
Stephan verlässt den Platz
Neu im Spiel: Manuel
Das wars von mir aus der kommentatorenkabine
Ein schönes Wochenende, bis zum nächsten mal

FT Würzburg: Merkl, Schmalz, Becker, Bieber T., Rinke, Oldekop, Weimert, Göken, Sklorz, Schmid, Strecker, Brandhorst (45.), Nguyen (70.), Linke (1.)

Durchschnittsalter: 31,7

Trainer: Stephan Rinke

Tore: 0:1 Becker (20.), 0:2 Weimert (40.), 1:2 Nörthing (80.)

Gelbe Karten: Göpfert P. (26.), Glaser (35.) / Cosentino (15.), Eberlein (76.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: -